

Orgel-Schwestern

Roland Götz an zwei Orgeln

Von den Orgeln des Balthasar Freywis (1713 bis 1783) haben sich nur zwei erhalten.

Die 1747 vollendete erste steht in der ehemaligen Klosterkirche Rottenbuch. Sie wurde erstmals 1783 umgebaut, dann einige Male repariert, bis sie in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts brutal verändert wurde. Vor einigen Jahren wurden wichtige Bauteile des ursprünglichen Instruments wiederentdeckt, und so konnte ihr mutmaßlicher Urzustand rekonstruiert werden.

Die Schwester der Rottenbucherin (aus dem Jahr 1754) steht in der ehemaligen Klosterkirche Irsee. Sie hatte das große Glück, nicht durch Umbauten und größere Reparaturen „verschlimmbessert“ zu werden. Wenn man sich heute an den Spieltisch setzt, kann man glücklich in ihre Klangwelten abtauchen.

Der Interpret dieser Einspielung gibt zu, mit der Irseer Orgel ein geradezu inniges Verhältnis zu haben. Er hat freudig die Anregung aufgenommen, beide Freywis-Orgeln klanglich mit regionaler Literatur aus ihrer Erbauungszeit in ihrem jeweiligen Eigenleben gegeneinander auszuspielen.



96534 XVII



IRSEER SPAZIERGÄNGE MIT HASSLER

... *Ich gieng einmal spatieren*

Canzona in d, *Ich gieng einmal spatieren*.
31 mal verändert durch Herrn J. L. H.

96533 XVII



NIMM AUCH MEINE ZÄHREN AN

... *der Schwanengesang des Meinrad Spieß*

Regina Coeli (Op. I), Requiem II (Op. IV),
Estote fortes (Op. V) und Stabat Mater.

96532 XVII



CITHARA DAVIDIS

Die 1717er Vesper-Psalmen des Meinrad Spieß

Vertonungen der Psalmen 110 (109) bis 113 (112) sowie des Magnificat (Op. II).

96531 XVII

Kloster
 **Irsee**

Tagungs-, Bildungs- und
Kulturzentrum des Bezirks Schwaben
Klosterring 4, 87660 Irsee

Telefon: 08341 906-00

Mail: direktion@kloster-irsee.de

Internet: www.kloster-irsee.de